



Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin

Zur HANNOVER MESSE 2012 heiße ich alle Gäste aus dem diesjährigen Partnerland China herzlich willkommen.

Vor 40 Jahren haben die Bundesrepublik Deutschland und die Volksrepublik China diplomatische Beziehungen aufgenommen. Heute pflegen wir eine strategische Partnerschaft, die wir auch und besonders über Regierungskonsultationen stärken. Große Bedeutung kommt unseren bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zu: China ist der wichtigste Handelspartner Deutschlands in Asien – und Deutschland ist Chinas wichtigster Handelspartner in Europa. Im vergangenen Jahr erreichte unser Handelsvolumen ein neues Rekordniveau von über 140 Milliarden Euro.

Chinesische Unternehmen haben in vielen Bereichen beeindruckende technologische Kompetenzen aufgebaut, zunehmend auch in der Entwicklung umweltschonender Verfahren und Produkte. Als wachstumsstarke Nation ist China für die Beteiligung an der weitgrößten Industriemesse als Partnerland geradezu prädestiniert. In Hannover bietet sich chinesischen Unternehmen eine hervorragende Gelegenheit, Besucher aus aller Welt von ihrer Leistungsstärke zu überzeugen. Daher bin ich zuversichtlich, dass aus vielen neuen Geschäftskontakten auch wertvolle Impulse für noch intensivere deutsch-chinesische Wirtschaftsbeziehungen erwachsen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Ausstellern und Besuchern erfolgreiche Messetage in Hannover.

Gipfeltreffen in Hannover

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Chinas Ministerpräsident Wen Jiabao eröffnen die HANNOVER MESSE 2012.



© Sandra Steins/Bundesregierung

Chefsache HANNOVER MESSE: Beim Staatsbesuch von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in China Anfang März hat der chinesische Ministerpräsident Wen Jiabao zugesagt, die Messe und die chinesische Partnerlandbeteiligung zu eröffnen. Wen Jiabao nahm damit die offizielle Einladung der deutschen Regierung an, das weltweit bedeutendste Technologieereignis in Hannover zu besuchen.

Unter dem Motto „green + intelligence“ nutzt China die Plattform der HANNOVER MESSE, um große Investitionen in eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu präsentieren. Damit sollen Kooperationen in den Zukunftsfeldern Elektromobilität, Energieeffizienz und Urbanisierung angestoßen werden.

Rekordbeteiligung der Volksrepublik

„Jedes zehnte Unternehmen wird aus China kommen, die Ausstellungsfläche wird sich mehr als verdoppeln“, sagt Oliver Frese, Geschäftsbereichsleiter der HANNOVER MESSE bei der Deutschen Messe. Das ist eine Rekordbeteiligung und die historisch größte Leistungsschau, mit der China bislang je im Ausland aufgetreten ist. Die Volksrepu-

blik wird in allen acht Leitmessen der HANNOVER MESSE vertreten sein. Der Zentralstand in Halle 6 präsentiert Themen und Projekte der Nachhaltigkeit.

Meetings auf Top-Ebene

Vertreter der Volksrepublik China werden sich intensiv an Foren, Kongressen und Abendveranstaltungen der HANNOVER MESSE beteiligen. Zum China-Germany Business Summit am 23. April laden der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) und die China Federation of Industrial Economics (CFIE) gemeinsam ein. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) führt am 24. April die Deutsch-Chinesische Konferenz zur Elektromobilität durch. Der Deutsch-Chinesische Energiegipfel am 25. April wird vom Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI) veranstaltet. Es werden zahlreiche Delegationen aus China erwartet.

Mehr Informationen unter:
hannovermesse.de/de/partnerland

Kooperationen sind ein zentrales Thema

Das Land präsentiert sich unter dem Motto „green + intelligence“ und unterstützt damit das Leitthema der HANNOVER MESSE.

Montag, 23. April 2012

China-Germany Business Summit 10:45 – 13:30 | Convention Center, Saal 2



Dr. Jürgen Heraeus, China-Sprecher im Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) und Aufsichtsratsvorsitzender der Heraeus Holding GmbH eröffnet die Global Business & Markets am 23.04.2012 mit einer Key.

Der Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA) veranstaltet auf der HANNOVER MESSE einen China-Germany Business Summit im Anschluss an den Messerundgang von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel mit dem chinesischen Ministerpräsidenten Wen Jiabao. Dr. Jürgen Heraeus, China-Sprecher im APA, wird eine deutsch-chinesische Podiumsdiskussion zur Kooperation in der nachhaltigen Industrieproduktion moderieren.

Veranstalter: Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA)

Symposium „Leibniz und Konfuzius - Ein Bildungs-Dialog“

Montag 23.04.2012 - Dienstag 24.04.2012
09:30 – 17:00 | Halle 6, Teehaus

Das Symposium mit dem Schwerpunkt Bildung stellt am ersten Tag die Hochschul- und Weiterbildung in Deutschland und China im Vergleich dar. Gemeinsamkeiten und Gegensätze werden behandelt. Aber auch Forschung, Entwicklung und der Technologietransfer zwischen Deutschland und China werden Thema des Symposiums sein. Der zweite Tag steht im Zeichen der beruflichen Bildung. Welchen Einfluss hat eine gute Berufsausbildung auf die Qualität der Produkte? China war praktisch das Land der Billigware, die Produkte hatten schlechte Qualität. Das ändert sich. Eine gute Berufsausbildung ist der Schlüssel dafür. Kann China von Deutschland lernen und profitieren? Stehen in China genügend gut ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung und was muss geschehen, um dieses Ziel zu erreichen? Begleitend: Ausstellung über Verbindungen zwischen Niedersachsen & VR China v. a. im Bildungsbereich.

Veranstalter: Chinesisches Zentrum, Hannover e.V. / Konfuzius-Institut Hannover

Wirtschafts- und Kooperationstreffen Changchun/VR China

14:00 – 16:00 | Tagungsbereich Halle 2,
Saal Rom | Paris

Die China Changchun Wirtschafts- und Handelskonferenz wird veranstaltet von der Stadtregierung Changchun. Während der Konferenz werden die wirtschaftliche Entwicklungssituation, die Investitionsbedingungen und politische Begünstigungen des Standortes Changchun vorgestellt. Rund dreißig wichtige Unternehmen aus dem

Bereich der mechanischen Industrie, der Autozulieferer-Industrie, der Schienenfahrzeug-Industrie sowie Unternehmen für neue Materialien und Technologien aus Changchun werden mit Ihnen über mögliche Kooperationen sprechen. Alle Unternehmen sind willkommen am Treffen teilzunehmen und mitzudiskutieren.

Veranstalter: Changchun Municipal People's Government Jilin Province P.R. China German Office

Dienstag, 24. April 2012

Chinesisch-Deutsches Einkäufer Matchmaking 10:00 – 13:00 | Convention Center, Saal BONN

Die chinesische Einkäuferdelegation sucht nach entsprechenden deutschen Herstellern oder Exporteuren in einer Kontaktbörse. Die Delegation setzt sich aus rund 70 Unternehmensvertretern aus 27 Guangdong-Unternehmen zusammen. Deutsche Unternehmen werden gebeten, sich per E-mail oder Fax zu registrieren.

Veranstalter: China Chamber of Commerce for Import & Export of Machinery & Electronic Products (CCCME)

Bremen invest and China Cooperation Symposium

10:30 – 12:30 | Halle 13, Business Forum 2
(Stand F50)

Markteintritt und Errichtung einer Geschäftsplattform in Deutschland stellen für chinesische Unternehmen enorme Herausforderungen dar. Das Bremen invest Fachsymposium gibt praktische Hilfestellungen für chinesische Unternehmen auf Fragen nach der richtigen Geschäftsstrategie in Deutschland, nach rechtlichen und steuerlichen Gegebenheiten, Marketing, Werbung, Technologie-Transfer und Investitionsprozessen. Wir laden Sie zu Vorträgen und Diskussionen mit Experten aus dem Bankwesen, der Industrie, Handel, Logistikwirtschaft und Dienstleistung ein.

Veranstalter: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Bremen invest

Deutsch-Chinesische Konferenz zur Elektromobilität

11:00 – 13:30 | Halle 13, Business Forum 1
(Stand F20)

Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein für eine umweltfreundliche und zukunftsfähige Mobilität. Deutschland und China haben hier ambitionierte Ziele: Bis zum Jahr 2020 soll es in Deutschland eine Million, in China fünf Millionen Elektrofahrzeuge geben. Schon jetzt kooperieren beide Länder auf dem Gebiet. Auf der deutsch-chinesischen Konferenz zur Elektromobilität kommen hochrangige deutsche und chinesische Experten aus Industrie, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusam-

men. Auf dem Programm stehen Podiumsdiskussionen zur Integration von Elektrofahrzeugen in intelligente Energienetze, Normung und Standardisierung sowie Präsentationen deutscher und chinesischer Modellregionen. Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler und Miao Wie, der chinesische Minister für Industrie und Informationstechnologie, werden die Konferenz eröffnen.

Veranstalter: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

Deutsch-Chinesisches Zukunftsforum

Energieeffizienz - Umweltschutz - Qualifikation:

Erfolgsfaktoren für die Zukunft der Industrie

14:00 – 16:00 | Convention Center, Saal 3 A

Fachvorträge von deutschen und chinesischen Experten. Messetalk „Energieeffizienz in der Automation“, Partnerland China: Kooperationsworkshop „Energieeffizienz, Umweltschutz und Qualifizierung – Erfolgsfaktoren für die Industrie von morgen“.

Veranstalter: IHK Nürnberg für Mittelfranken, Geschäftsbereich International

Chinesisch-Deutsches KMU Forum

Fit für das Chinageschäft

14:30 – 17:30 | Convention Center, Saal 3 B

China Centre for Promotion of SME Development (ProSME) und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) werden das Kooperationsforum „Fit für das Chinageschäft“ organisieren. Ziel ist die Vermittlung von praxisnahen Marktkenntnissen und aktuellen Geschäftsmöglichkeiten in China. Die Zielgruppe sind KMU und relevante Organisationen mit Interesse an Geschäftsmöglichkeiten in China.

Veranstalter: China Centre for Promotion of SME Development Information and Consultant Division

Mittwoch, 25. April 2012

Deutsch-Chinesischer Energiegipfel

10:00 – 14:00 | Convention Centre, Saal 3 A

Die deutsche Elektroindustrie verfügt über besondere Wettbewerbsvorteile bei Technologien zur effizienten Übertragung und Verteilung elektrischer Energie. Vor diesem Hintergrund veranstaltet der ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. den Deutsch-Chinesischen Energiegipfel, zu dem auch Gäste aus China und den offiziellen Vertretungen des Landes in Deutschland eingeladen sind.

Von der chinesischen Seite erwartet der ZVEI Aufschluss über deren offizielle Planungsschritte zur Integration der Westprovinzen in das chinesische Energienetz.

Veranstalter: Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)



Dr. Philipp Rösler, Bundesminister für Wirtschaft und Technologie

„Die diesjährige HANNOVER MESSE eröffnet viele Möglichkeiten, die enge Zusammenarbeit zwischen Deutschland und China weiter zu vertiefen. Die Bundesregierung unterstützt den bilateralen Austausch – auf Augenhöhe und zu fairen Bedingungen. Das gilt für Handel und Investitionen ebenso wie für Technologiekooperationen, etwa zur Elektromobilität.“

DCW Business & Technology Forum 2012 13:00 - 17:00 | Halle 13, Business Forum 2 (Stand F50)

Ein Wirtschaftswachstum von 8%, Konsumsteigerung von 17%: 2012 bleibt China auch für mittelständische deutsche Unternehmen ein hochgradig attraktiver Markt. Dabei dient die leichte Senkung des Wirtschaftswachstums zusammen mit der abflachenden Inflation der volkswirtschaftlichen Stabilisierung und damit der Minderung des Investitionsrisikos. Nach einem Rekordjahr im deutsch-chinesischen Handel 2011, kündigte China zudem an, das Handelsvolumen mit Deutschland von derzeit über 140 Milliarden US-Dollar weiter auszubauen und auch chinesische Investitionen in Deutschland verstärkt zu fördern.

Auf dem DCW Business & Technology Forum 2012 werden Top-Experten verschiedener Branchen deutschen wie chinesischen Investoren ihr Know-how für erfolgreiche Geschäftsstrategien präsentieren.

Veranstalter: Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V. (DCW)

Donnerstag, 26. April 2012

Forum „Invest in China“ 10:00 – 13:00 | Halle 13, Business Forum 1 (Stand F20)

Die Förderung innovativer Technologien für einen wirksameren Umweltschutz und die effiziente Nutzung von Ressourcen und Energie sind laut dem aktuellen 5-Jahresplan der chinesischen Regierung ein Megatrend der wirtschaftlichen Entwicklung im Reich der Mitte. Hieraus ergeben sich für internationale Industrieunternehmen neue Absatzmöglichkeiten in der zukünftig größten Volkswirtschaft der Welt. Das Forum „Invest in China“ ist die Leitveranstaltung der HANNOVER MESSE 2012. Führende Experten diskutieren Markttrends, Unternehmensstrategien, Finanzierungslösungen, Service- und Förderangebote rund um das Chinageschäft.

Veranstalter: Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V. (DCW)



Zentralstand China Halle 6, Stand G08

Im chinesischen Zentralstand in der Halle 6 präsentiert das Partnerland seine wichtigsten Projekte in Sachen Nachhaltigkeit. Er wird vom China Council for the Promotion of International Trade (CCPIT) organisiert. Der Pavillon dient messeübergreifend als Anlaufstelle für die Besucher, die sich über die Modernisierung Chinas und die Investitionen des Landes in Zukunftstechnologien informieren wollen.

Veranstaltungen und ein Teegarten (siehe Seite 8) sind der Rahmen, der persönliche Begegnung mit dem modernen China ermöglicht.

Auf dem Zentralstand sind vertreten:

- Baiyun Electric Group Co., Ltd., Stand G08/11
- Beijing HollySys Co., Ltd., Stand G08/09
- Broad Technology Group Co. Ltd., Stand G08/05
- CET XJ GROUP CORPORATION, Stand G08/01
- China FAW Group Corporation, Stand G08/06
- China Silian Instrument Group Co., Ltd., Stand G08/08
- Chint Group Corporation, Stand G08/12
- Citic Guoan Mengguli Power Science & Technology Co., Ltd., Stand G08/03
- Harbin Institute of Technology, Stand G08/20
- Investment Promotion Bureau of Taicang City, Stand G08/21
- Machinery Technology Development Co., Ltd., Stand G08/18
- SAIC Motor Corporation Ltd., Stand G08/02
- Shenyang SIASUN Robot & Automation Co., Ltd., Stand G08/15

Baiyun Electric Group

Es gibt wohl kaum einen besseren Anlass als die HANNOVER MESSE, der Welt „Made in China“ zu präsentieren. Die Messe bietet nicht nur Gelegenheit, die Beziehungen zwischen den Regierungen und Unternehmen beider Länder zu vertiefen, sondern trägt auch dazu bei, die Interaktions- und Kommunikationslücken zwischen chinesischen und globalen Unternehmen zu schließen. Als derzeit größter Hersteller von Stromtechnik in China setzt die BPG Group auf weiteren Rückenwind, um BPG bekannter zu machen und den Austausch mit anderen internationalen Unternehmen zu fördern.

Halle 12, Stand E57

Sassin International Electric Shanghai

Die Messe ist eine großartige Gelegenheit, die Kompetenzen der chinesischen Industrie unter Beweis zu stellen. In den letzten Jahrzehnten haben sich zahlreiche hervorragende Unternehmen herausgebildet, die hochwertige Produkte, ausgezeichneten Service und herausragende Technologie zu bieten haben, und sich mit den weltbesten Anbietern messen können. Wir sind besonders stolz darauf, in diesem Jahr im Rahmen von Chinas Partnerlandbeteiligung auftreten zu können.

Halle 12, Stand E55



© BMW

China als Markt für E-Mobilität

Die Volksrepublik China will sich zum weltweiten Leitmarkt für alternative Antriebe und E-Mobilität entwickeln. Ehrgeizige Pläne sehen vor, bis 2015 eine Jahreskapazität von 1 Mio. Fahrzeugen mit Hybrid- oder Elektromotoren aufzubauen. Bis 2020 sollen insgesamt 100 Mrd. RMB in den Sektor fließen.

Nahezu alle Hersteller der Automobilindustrie beeilen sich, auf dem chinesischen Markt für Elektrofahrzeuge in vielfältiger Weise und von Anfang an dabei zu sein. In immer kürzeren Abständen kündigen die Großen der Branche Kooperationen oder sogar Gemeinschaftsunternehmen an. Einer der Ersten war die Daimler AG, die schon im vergangenen Jahr zusammen mit der südchinesischen BYD (Build Your Dreams) das Forschungs- und Entwicklungs-Joint Venture „BYD Daimler New Technology“ gründete.

Volkswagen hingegen hat gleich zwei Elektrofahrzeuge im Visier. Mit dem Partner First Automotive Works (FAW) ist die Produktion des „Kaili“ geplant, mit der Shanghai Automotive Industry Corp. (SAIC) soll der „Tantus“ entwickelt werden. Darüber hinaus will sich BMW mit der Brilliance Jinbei Automobile Co. zusammenschließen, um gemeinsam ein Elektrofahrzeug zu bauen.

Hohe Subventionen

Der chinesische Markt für Elektrofahrzeuge wird allgemein als besonders wachstums-

trächtig angesehen, da die Regierung den Absatz mit hohen Subventionen fördert. Für jedes verkaufte E-Mobil gibt Beijing 60.000 Renminbi Yuan (RMB; umgerechnet rund 5.000 Euro; 100 RMB = circa 12,08 Euro), weitere 60.000 RMB sollen von den jeweiligen Provinzregierungen kommen.

Darüber hinaus ist es ab dem 1. Januar 2012 möglich, dass E-Fahrzeuge komplett von der Steuer befreit werden. Die Ziele sind hochgesteckt. Bis 2015 sollen rund 500.000 E-Mobile über Chinas Straße rollen. (GTAI)

Global Business Magazine

Die Korrespondenten von Germany Trade & Invest haben für das Global Business Magazine 2012 neue Berichte zu den Exportchancen im Partnerland China zusammengestellt. Elektromobilität und Energieeffizienz sind dabei Schwerpunktthemen.

global-business-markets.de



Chinas Investoren entdecken Deutschland

Während deutsche Unternehmen schon seit geraumer Zeit in China investieren, hat auch das Reich der Mitte Deutschland als Investitionsstandort für sich entdeckt.

Erst kürzlich übernahm der Baumaschinenhersteller Sany den Konkurrenten und Weltmarktführer für Betonpumpen Putzmeister. Sany investierte bereits zuvor rund 100 Millionen Euro in seinen deutschen Produktionsstandort bei Köln. Derartige Investitionen bestätigen die strategisch wichtige Position Deutschlands für chinesische Unternehmen. Bei Germany Trade & In-

vest, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Bundes, kamen 2011 die meisten der betreuten Investitionsprojekte aus China. Neben dem Zugriff auf neue Technologien sind es vor allem die gut ausgebildeten Arbeitskräfte und die Lage Deutschlands, die sich aus chinesischer Sicht für die Erschließung europäischer Märkte eignen. (GTAI)

Weitere Informationen: gtai.com

Eco-Park präsentiert sich auf HANNOVER MESSE

Im Rahmen der Metropolitan Solutions präsentiert sich der Sino-German ECO-Park vom 23. bis 27. April mit einem Messestand sowie verschiedenen Vorträgen und Rahmenveranstaltungen auf der HANNOVER MESSE erstmalig in Deutschland.



Der Sino-German ECO-Park wurde von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und ihrem chinesischen Amtskollegen Wen Jiabao bereits mehrfach als wichtiges Projekt in der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit im Bereich des nachhaltigen Städtebaus angeführt.

Eine hochrangige chinesische Delegation der Stadt Qingdao wird anlässlich der Präsentation des Sino-German ECO-Parks auf der HANNOVER MESSE nach Deutschland reisen, um das ehrgeizige deutsch-chinesische Pilot-

projekt deutschen Unternehmen, Verbänden und Pressevertretern vorzustellen.

Das „Sino-German ECO-Park Forum“ findet am 25. April im Tagungsbereich der Halle 2 im Saal Europa statt.



© Sino-German ECO-Park

Berlin

Qingdao

Peking

Mehr Informationen:
Halle 26, Stand B42
sinogerman-ecopark.com



„Gemeinsam in neue Märkte“

Im Gespräch: Dr. Wolfram v. Fritsch, der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Messe über das Partnerland-Konzept und seine Erwartungen an China.

Sie waren mit der Delegation der Bundeskanzlerin Anfang März in der Volksrepublik China. Welches Feedback bringen Sie von der Reise mit?

Wir freuen uns, dass die Unterstützung der Bundesregierung für das Partnerland-Konzept anhält. Erstmals haben die Regierungen einen Partnerlandvertrag für die HANNOVER MESSE unterzeichnet. Der Ministerpräsident hat seine Zusage gegeben, gemeinsam mit Frau Dr. Angela Merkel die HANNOVER MESSE im April zu eröffnen. Die chinesische Wirtschaft und auch die deutsche Industrie begrüßen die Rolle der Volksrepublik China als Partnerland nachdrücklich.

Wie bereitet sich China auf die HANNOVER MESSE vor?

Sehr intensiv und strategisch. Wir werden auf der Messe die Zukunftsthemen sehen,

in die China investiert. Wir werden erleben, wie chinesische Aussteller Kooperationen in Europa anstreben. Chinas Top-Repräsentanten werden sich in den Konferenzen der HANNOVER MESSE aktiv einbringen. Die große Kraft, mit der China zu einer führenden Wirtschaftsnation aufgestiegen ist, wird in Hannover deutlich zu spüren sein.

Und was bringt das Partnerland-Konzept den Ausstellern aus dem Rest der Welt?

So ermöglichen wir den Unternehmen einen Zugang zu Entscheidungsträgern, wie das sonst nirgendwo auf der Welt möglich ist. Übrigens, in der Einfachheit nicht einmal im jeweiligen Partnerland selbst. Regierungen, Verbände, Unternehmensnetzwerke, Wirtschaftsförderer und die Medien unterstützen uns, wenn wir über das Partnerland-Konzept vor allem dem Mittelstand neue Wege in die wichtigsten Wachstumsmärkte öffnen.

Willkommen in Niedersachsen

Als Ministerpräsident des flächenmäßig zweitgrößten der 16 deutschen Bundesländer heiße ich die Gäste aus dem Partnerland China zur HANNOVER MESSE 2012 in Niedersachsen herzlich willkommen. Allen Ausstellern und Besuchern der HANNOVER MESSE 2012 wünsche ich einen erfolgreichen Aufenthalt in Niedersachsen. Wenn Sie Zeit haben, genießen Sie auch das reichhaltige, offene und vielfältige Kulturangebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

David McAllister, Niedersächsischer Ministerpräsident



© Niedersächsische Staatskanzlei

Niedersachsen und China - ein enger Austausch

Starke Wirtschaftszweige wie Mobilität, Ernährungswirtschaft, Erneuerbare Energien und Logistik – eng verzahnt mit exzellenten Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen – prägen Niedersachsen.

Einen guten Überblick bieten Ihnen auf der HANNOVER MESSE 2012 die niedersächsischen Gemeinschaftsstände „Maritime Technologien“, „Industrial Supply / Nano- und Materialinnovationen“ und „Energie aus Niedersachsen“ sowie die INVESTMENT LOUNGE. Kooperation und Austausch mit der Volksrepublik China haben in Niedersachsen eine

lange Tradition. Der bilaterale Handel hat 2010 mit einem Volumen von gut 9,2 Milliarden Euro einen neuen Rekordwert erreicht.

Viele niedersächsische Unternehmen sind erfolgreich in China tätig:

Die Volkswagen AG war vor mehr als 30 Jahren einer der Pioniere in der Volksrepublik und wird nach dem geplanten Bau von zwei neuen Werken mit elf Fertigungsstätten in China vertreten sein. Darüber hinaus strebt Volkswagen den massiven Ausbau seines Vertriebsnetzes mit einer Verdoppelung der

Zahl der Händler auf mehr als 2.500 an. Auch die Continental AG expandiert seit Jahren kräftig. 2010 wurde in Shanghai ein neues Werk eröffnet. Ende 2010 folgte dann die Fertigstellung des modernsten Reifenwerks des Konzerns in Hefei in der niedersächsischen Partnerprovinz Anhui. Im Mai 2011 ging in Jinan (Shandong) die Continental Automotive Jinan Co., Ltd. an den Start. Aktuell betreibt Continental 18 Werke in China. Weitere rund 35 Millionen Euro wird der Konzern bis September 2012 in den Bau eines weiteren Werkes in Changchun investieren.

Continental AG: Die „Sicherheitsbewusstseinskampagne“ in China betont die Wichtigkeit von Fahrsicherheitstechnologien auf dem Weg zur Erreichung des Ziels „Sicherheit für alle“, das im Rahmen der „Vision Zero“ angestrebt wird.



© ContiTech



© VOLKSWAGEN AG

Volkswagen Lavalida

Innovationen aus Niedersachsen

Niedersächsische Universitäten und Hochschulen und eine Vielzahl auch kleiner und mittlerer Unternehmen präsentieren dem Publikum aus aller Welt ihre aktuellen Forschungsergebnisse und innovativen Produkte. Allein auf den drei Gemeinschaftsständen des Landes Niedersachsen laden mehr als 60 Institutionen die internationalen Fachbesucher, alle Aussteller der HANNOVER MESSE und vor allem unsere Gäste aus China zu Gesprächen und zum gegenseitigen Kennenlernen ein:

- Halle 2, Stand A10 „Maritime Technologien“
- Halle 6, Stand A40 „Industrial Supply / Nano- und Materialinnovationen“
- Halle 27, Stand E50 „Energie aus Niedersachsen“

Längst ist der niedersächsische Mittelstand den großen und weltweit agierenden Unternehmen wie der Deutschen Messe oder der NordLB nach China gefolgt. So eröffnete beispielsweise der Weltmarktführer in der Technischen Orthopädie und Rehabilitation, Otto Bock HealthCare, im November 2010 in Shanghai den ersten Concept-Store für die Rollstuhlsparte.

Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen China und Niedersachsen werden in diesem Jahr durch zwei weitere Ereignisse bekräftigt: die Reise des Staatssekretärs im Niedersächsischen Wirtschaftsministerium, Dr. Oliver Liersch, der im Juni mit einer Wirtschaftsdelegation Shanghai sowie die Provinzen Anhui und Shandong besuchen wird, und die Inbetriebnahme des JadeWeserPorts in Wilhelmshaven.

Tiefwasserhafen JadeWeserPort

Der Bau des JadeWeserPorts Wilhelmshaven ist das größte Infrastrukturprojekt in Niedersachsen. Nach seiner Inbetriebnahme am 5. August 2012 wird der einzige deutsche Container-Tiefwasserhafen das Leistungsangebot der deutschen Seehafenwirtschaft nachhaltig stärken. Containerschiffe der neuesten Generation können dort tideunabhängig abgefertigt werden. Das niedersächsische Wilhelmshaven wird damit zu einer logistischen Schnittstelle für die Warenströme mit Fernost.

Elektromobilität

Niedersachsen arbeitet an der Mobilität der Zukunft – ein Schlüsselthema für China und für Deutschland. Unsere Unternehmen und Forschungsinstitute entwickeln Elektrofahrzeuge, leistungsstarke Batterien und optimierte Verkehrskonzepte.



Niedersachsen ist darüber hinaus Partner der INVESTMENT LOUNGE in der Halle 13. Überzeugen Sie sich auch dort von der Wirtschaftskraft Niedersachsens: von Automotive bis Windenergie stellen Ihnen Ansiedlungsexperten zukunftsorientierte Geschäftsfelder vor.

Mit dem Schaufenster Elektromobilität wollen wir diese Technologien und Anwendungen für das gesamte System „Fahrzeug - Energie & Infrastruktur - Verkehr“ präsentieren. Die HANNOVER MESSE bietet ideale Voraussetzungen, um mit internationalen Partnern ins Gespräch zu kommen.

Partnerschaft mit der Provinz Anhui, Kooperation mit der Provinz Shandong

1984 wurde die erste Partnerschaftvereinbarung zwischen einem deutschen Bundesland – Niedersachsen – und einer chinesischen Provinz – Anhui – unterzeichnet. Diese Partnerschaft wird seit 28 Jahren intensiv gelebt. Schwerpunkte sind die berufliche Bildung und die Hochschulzusammenarbeit. Die guten Beziehungen zur Provinz Shandong wurden mit einem Memorandum of Understanding im Juli 2010 formalisiert und bieten eine hervorragende Basis für Wirtschaftskooperationen. Umweltfreundliche und ressourcenschonende Innovationen aus Niedersachsen: Unser Angebot ist zugleich die Einladung zum Dialog und zur gemeinsamen Weiterentwicklung mit Partnern aus China und der ganzen Welt.

Niedersächsische Repräsentanz in Shanghai

Für weitere Fragen und die Anbahnung von Kontakten in Niedersachsen steht Ihnen die Repräsentanz des Landes Niedersachsen in Shanghai jederzeit zur Verfügung – im Internet unter niedersachsen-in-china.com

Deutsche Aussteller begrüßen China

Die Aussteller der HANNOVER MESSE stellen sich auf das Partnerland China ein. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten unterstützen sie das Partnerland-Konzept der Deutschen Messe.



ABB hat die Deutsche Messe schon im Vorfeld bei der Promotion des weltgrößten Technologieveranstaltung in China unterstützt. Der Global Player, dessen Messeauftritt von Mannheim aus koordiniert wird, erwartet Delegationen aus China, denen er modernste energietechnische Lösungen präsentieren wird.



Mitarbeiter aus China und chinesische Mitarbeiter aus Deutschland stehen am Stand von ContiTech für chinesische Besucher zur Verfügung. Junsheng Liu, Chief Representative in China, stellt im Rahmen einer Pressekonferenz (24. April, 10.30 Uhr, Saal 15/16, Convention Center) die Aktivitäten in China vor. Die Pressekonferenz wird simultan ins Chinesische übersetzt. Erstmals gibt ContiTech seine Presseinformationen zur Messe auch auf Chinesisch heraus.



Phoenix Contact zeigt Journalisten in China schon im Vorfeld Produkte im Umfeld der Elektromobilität. Echte Kundenapplikationen gibt es auf der Messe zu sehen, wo eine chinesisch gestaltete Gäste-Lounge und die gut vorbereiteten chinesischen Mitarbeiter in Halle 9 auf die Gäste warten. Phoenix berichtet täglich via Live-TV im Internet und auf Youtube, auch in chinesischer Sprache - unter anderem vom VIP-Event zu China. Ein spezielles Programm bringt die Besucher auch an den Stammsitz Blomberg und ins Elektronik-Werk Bad Pyrmont.



Für eine Kundendelegation aus China ist nach einem Besuch in der Siemens-Stadt in Berlin auf der Messe ein umfangreiches Programm vorgesehen. Am Stand weist eine Infowand auf die starke Präsenz des Unternehmens in China hin. Für chinesischen Fachjournalisten ist ein Programm in Vorbereitung. Siemens hat in Peking chinesische Medienvertreter vorab über die Highlights des Messeauftritts informiert.

Garten der Harmonie

Das Partnerland China begrüßt die Besucher der HANNOVER MESSE in einem eigenen Teegarten.

Der Zentralstand des Partnerlands in Halle 6 wird durch einen modernen chinesischen Teegarten ergänzt. Er soll das moderne China spiegeln, das seine Traditionen über Jahrtausende bewahrt hat und mit modernen Mitteln in die Gegenwart überträgt. Die Veranstalter greifen das Konzept eines klassischen chinesischen Gartens auf.

Im Gegensatz zu westlichen Gartenkonzepten steht hier nicht in erster Linie die Pflanzenwelt im Vordergrund. Das leitende Prinzip ist Harmonie durch die geschickte Kombination von Naturelementen. Diese werden in der chinesischen Philosophie dem weiblichen Prinzip „Ying“ oder dem männlichen Prinzip „Yang“ zugeordnet. Der Teegarten greift diesen Ge-

danken auf und erzeugt durch das Wechselspiel von weiten Flächen und engen Gassen, vertikalen Säulen und horizontalen Linien, weiten Ausblicken und Wänden ein „Abbild des idealen Universums“. Im Teegarten wechseln sich begehbare Flächen mit nicht begehbaren Flächen ab. Die kantigen Bauelemente aus dem wiederverwertbaren Material „Caileban“ symbolisieren unwegsames Gebirge, das den Garten schützend umgibt. Die begehbaren Bereiche greifen Formen auf, die in einem traditionellen chinesischen Garten zu finden sind: traditionelle Brücken, Wege durch künstlich angelegte Gewässer. Die engen Gassen leiten den Besucher zu kleinen und großen „Inseln“ oder überdachten Pagoden, wo sie chinesi-



© JETLAG

Zeitgenössische Kunst aus China

Die Beteiligung Chinas als Partnerland der HANNOVER MESSE fällt mit dem chinesischen Kulturjahr 2012 in Deutschland zusammen.

Die Kunsthalle Faust führt in Kooperation mit der Universität Peking und der FH Hannover auf der Messe die Ausstellung JETLAG durch. Eine eindrucksvolle, multimediale Ausstellung zeitgenössischer Kunst Chinas. In Halle 6 werden die Auswirkungen der rasanten wirtschaftlichen Entwicklung Chinas auf die Gesellschaft und das Gefühl der Menschen thematisiert. JETLAG will damit die Kommunikationsbrücke zwi-

schen chinesischem Kulturjahr und der Partnerlandbeteiligung sein. Partnern und Sponsoren bietet JETLAG mit seiner hohen medialen Reichweite eine herausragende Möglichkeit, eine technik- und kunstinteressierte weltweite Öffentlichkeit zu erreichen und als Unterstützer eines der wichtigsten Projekte des chinesischen Kulturjahres in Deutschland aufzutreten.

Mehr Informationen:
hannovermesse.de/de/partnerland

Klänge aus China

Bei der Eröffnung der HANNOVER MESSE ist Volksmusik aus China zu hören – gespielt auf dem Saiteninstrument Er Hu, begleitet vom Cello und eine kleinen Orchester. Der Partnerland-Abend am 25.4. bietet eine Mischung aus Musik, Gesang und Zauberei.

schen Tee genießen, spannenden Vorträgen zuhören oder mit anderen Besuchern ins Gespräch kommen können.

Begegnung in der Pagode

In der Pagode, die am Rand des Teegartens aufgebaut wird, finden auf einer Grundfläche Veranstaltungen statt. Direkt im Teegarten gibt es eine überdachte Pagode, auch hier finden Veranstaltungen statt, die wegen der weiten Sichtbarkeit besonders für das Laufpublikum vorgesehen sind.

Ansprechpartner



Deutsche Messe
 Messegelände
 30521 Hannover
 Germany

Lynn Stamenkovic, Project Director
 Tel.: +49 511 89-31322
lynn.stamenkovic@messe.de

Nicole Siebenhüner, Project Assistant
 Tel.: +49 511 89-31136
nicole.siebenhuener@messe.de

Gulzara Galimova-Rennalls, Project Assistant
 Tel.: +49 511 89-31119
gulzara.galimova@messe.de

Hannover Milano Fairs Shanghai Ltd.
 Ms. Fiona Song, Mr. Michael Zou
 Tel.: +86 215 04-56700
hmesse@hmf-china.com

Impressum

Herausgeber: Deutsche Messe
 Messegelände, 30521 Hannover
 Olaf Daebler (verantw.)
 Redaktion & Gestaltung: local global GmbH
 Fotos: Deutsche Messe
 Nachdruck mit Quellenangabe gestattet;
 Belegexemplar erbeten.
 Stand 04/2012 • Änderungen vorbehalten